

# DEVCON ZIP PATCH

## PRODUKTINFORMATION

<u>Artikel Nr.</u> 11500	<u>Gebindegröße</u> 1 Set **
	** jedes Set enthält einen klebeimprägnierten Glasfaserflicken (Patch), eine Spraydose (Aktivator), ein Kunststoffteil zum Auftragen und Gummihandschuhe.
	Zip Patch wird unter einer oder mehreren der folgenden US-Patentnummern hergestellt: 4.536.546; 4.568.589.

**Beschreibung** ZIP PATCH ist ein wasserdichtes, dauerhaft wirkendes Klebesystem, das schnell und problemlos vor Ort für Reparaturen eingesetzt werden kann.

- Anwendung**
- Geruchsentfaltung entsprechend eines Methylacrylates
  - Regen und Salzwasser macht dem Produkt nichts aus, da das Wasser im Aushärteprozeß eliminiert wird
  - Topfzeit beträgt 19 Minuten bei 10 Gramm Masse
  - geringe Oberflächenvorbehandlung erforderlich
  - schnell klebend; permanente Wirkung
  - bereits nach 10 Minuten klebefrei; funktionale Aushärtung ist nach 20 Minuten erreicht
  - härtet innerhalb von Minuten bei Raumtemperatur zu einem zähen, festen, wasserabweisenden Produkt aus
  - verklebt Eisen, Stahl, rostfreien Stahl, Titan, Glasfaser, Aluminium, Holz, Beton, Keramik, Verbundstoffe, Akryle, PVC und fast alle anderen Kunststoffe
  - wird vor Ort für Reparaturen an Röhren, Tanks und Containern verwendet
  - geeignet zum Ausbessern von durchlöchernten Containerwänden, Rohren, Seitenabdichtungen und zur Ausfütterungen bzw. Ausbesserung
  - Karosserien von Zugmaschinen und Hängern können ausgebessert werden
  - ermöglicht Abdichtungen von beschädigten Stellen an Maschinengehäusen
  - repariert Schäden an PVC/ABS-Rohren
  - kann für Reparaturen an dünnen Wänden & Mauern verwendet werden

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Klebeleistung im Zusammenhang mit verschiedenen Komponenten:

	ausgezeichnet	gut
ABS	X	
ALKYDE		X
ACRYL	X	
POLYKARBONE	X	
PVC	X	
KOHLNSTOFF		X
PPO		X
BETON	X	
HOLZ	X	
KERAMIKEN	X	
GLAS/ KRISTALL		X
PHENOLVERBINDUNGEN	X	
ALUMINIUM	X	
CHROM		X
STAHL	X	
ROSTFREIER STAHL	X	
EPOXIDHARZE	X	
FRP	X	



## PRODUKTDATEN

Typische Eigenschaften Nach 7 Tagen Aushärtung bei 24°C	Zugfestigkeit, ASTM D 638	70 Mpa (10.000 psi)
	Elastizitätsmodul	1325 Mpa (192.000 psi)
	durchschnittliche Dicke	1-fach : 0,1905 cm
	Härte Shore D	70
	Abschälfestigkeit (ASTM D 1876-61T) auf sandstrahlbearbeitetem Stahl	35 pli 30 ft.lbs/inch <sup>2</sup>
	Stoßfestigkeit (ASTM D 1002) auf sandstrahlbearbeitetem Stahl	2.000 psi 2.400 psi
	Zugscherfestigkeit (ASTM D 1002) auf sandstrahlbehandeltem Stahl	1.200 psi
	Zugscherfestigkeit – auf geätztem Aluminium	
	Zugscherfestigkeit - auf ABS und PVC	
	Ergebnisse physikalischer Untersuchungen	Klebeviskosität
Viskosität, Gemisch		17.000 cps
Topfzeit bei 10 g Masse		19 Minuten
exotherme Temperatur		144°C
klebefreie Zeit		10 Minuten
funktionale Aushärtezeit		20 Minuten
Haftfähigkeit: (GBS) Verbindungsteile (mit überlappender Glasfaserdecke)		740 psi 2.000 psi
Zugfestigkeit (GBS bei 30mm)		10.000 psi
Klebezugfestigkeit (bei Glasfasertuch, vollgesogen mit Kleber und Aktivierer)		8% 192.500 psi
maximale Spannung in %		8%
Elastizitätsmodul		70
Gewichtsverlust bei Verklebung		
Shore D Härte		
Beständigkeit bei getauchtem Zustand, 2 Wochen bei 42°C; 24 Stunden Stärkestest	hydraulische Flüssigkeiten	ausgezeichnet
	Frostschutzmittel	sehr gut
	destilliertes Wasser	ausgezeichnet
	Salzwasser	ausgezeichnet
	Flugzeugbenzin (A)	ausgezeichnet
	100%-ige relative Feuchtigkeit	sehr gut
bleifreies Benzin	sehr gut (2 Monate bei 24°C)	
ungefähre Bruchstärke von Zip Patch	<p>PVC und Stahlröhren</p> <p><u>Muster A:</u> Teststück erstellt aus 22 mm PVC-Röhre (Tabelle 80). Keine Löcher. Röhre wurde an gegenüberliegenden Enden unter Druck gesetzt. Bruch erfolgte bei gemessenen 179 bar.</p> <p><u>Muster B:</u> in eine 22-mm-PVC-Röhre wurden 2 einander gegenüberliegende Löcher à 3 mm gebohrt. Die Röhre wurde mit imprägnierter Glasfaser umwickelt, wobei eine einzelne Schicht über ein Loch gelegt wurde und eine Doppelschicht über das zweite Loch. Bruch erfolgte bei gemessenen 172 bar.</p> <p><u>Muster C:</u> in eine 22-mm-PVC-Röhre wurde mit einer Bügelsäge eine 22 mm breite Öffnung gesägt. Diese wurde mit einer doppelten Umwicklung aus imprägnierter Glasfaser geflickt. Bruch erfolgte bei gemessenen 96,5 bar.</p> <p><b>BITTE BEACHTEN:</b> Die Versuche wurden mit einer handbetriebenen Pumpe durchgeführt, an die ein Druckmessgerät angeschlossen war. Die Bruchfestigkeit wird immer abhängen von der Druckzuwachsrate. Ähnliche Werte wurden für Stahl ermittelt. Die Ergebnisse bei Stahlröhren sind etwas niedriger als bei PVC; die Bruchfestigkeitswerte – so wie in der oben beschriebenen Weise ermittelt – übertreffen 69 bar.</p>	

